

Ried:Botschafter:innen machen Europaschutzgebiet erlebbar

6.7.2026 - Martina Hämmerle | Land Vorarlberg

Ergebnisse des Schulprojekts im Frastanzer Ried präsentiert.

Frastanz (VLK) - Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Mittelschule Frastanz haben sich im vergangenen Schuljahr intensiv mit dem Europaschutzgebiet Frastanzer Ried auseinandergesetzt. Ziel des Projekts „Ried:Botschafter:innen“ war es, die Bedeutung und Vielfalt dieses einzigartigen Naturraums sichtbar zu machen und das Bewusstsein für dessen Schutz zu stärken. Dafür erstellten die Schülerinnen und Schüler vielfältige Materialien wie Kurzvideos, Steckbriefe, Kunstwerke und Informationstafeln, die heute (6. Juli 2026) bei einer Präsentation im Ried einem interessierten Publikum vorgestellt wurden. Landesrat Gantner zeigte sich beeindruckt: „Unsere Ried:Botschafter:innen sind ein großartiges Beispiel dafür, wie Naturschutz am besten gelebt wird und auch wirkt: draußen vor Ort, gemeinsam im Team. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für ihre Umwelt und setzen ihre Ideen erfolgreich um. Dafür danke ich ihnen herzlich. Ihr Engagement und ihre Tatkraft sind ein starkes Zeichen für den Naturschutz.“

Gemeinsam mit Schutzgebietsbetreuerin Romana Steinparzer (Regionsmanagement Europaschutzgebiete) begaben sich die Jugendlichen in den letzten Monaten auf eine Entdeckungsreise durch das Ried. Über mehrere Monate hinweg filmten, fotografierten, texteten und gestalteten sie – immer mit dem Ziel, die faszinierende Flora und Fauna sowie die Nutzungsgeschichte des Gebiets zu dokumentieren. Die Ergebnisse sind nun auf insgesamt zehn Informationstafeln im und um das Frastanzer Ried für die Öffentlichkeit zugänglich. Von diesen Ergebnissen machten sich Landesrat Gantner, Bürgermeister Walter Gohm, Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, der Stadtwerke Feldkirch sowie Landwirtin Marion Schmid heute bei einem Spaziergang durch das Ried selbst ein Bild.

Im Zentrum des Projekts stand die Vermittlung naturschutzfachlicher Inhalte rund um die Entstehung, Bewirtschaftung und Artenvielfalt des Rieds. Unter Anleitung von Romana Steinparzer und den Lehrpersonen entwickelten die Jugendlichen neben den Infostelen auch Videos und eine Faltkarte, die künftig zur Information der Besucherinnen und Besucher beitragen werden. „Herzliche Gratulation allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen sowie allen ProjektpartnerInnen zu diesem gelungenen Projekt. Ich lade alle Interessierten dazu ein, das Frastanzer Ried selbst zu entdecken und dabei auch die von den Schülerinnen und Schülern gestalteten Informationstafeln und Materialien kennenzulernen. Wer die Natur kennt, versteht auch ihren Wert – und setzt sich auch für ihren Schutz ein“, so Landesrat Gantner.

Das Projekt wurde vom Regionsmanagement Europaschutzgebiete in Zusammenarbeit mit der Mittelschule Frastanz, der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz des Landes, der Marktgemeinde Frastanz sowie den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern im Frastanzer Ried umgesetzt und wurde vom Land Vorarlberg und der Europäischen Union unterstützt.

Nähere Informationen zum Projekt unter: <https://naturvielfalt.at/links/riedbotschafterinnen/>

Redaktion

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Ried-Botschafter-innen-machen-Europaschutzgebiet-erlebbar>